

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im laufenden Fusionsprozess zwischen den Verbandsgemeinden Bad Ems und Nassau ist es den verhandelnden Gremien und uns Bürgermeistern wichtig, Sie als Bürgerinnen und Bürger über den Fortgang der Gespräche und die angestrebten Vereinbarungen regelmäßig und zeitnah zu informieren. Mit dieser Form der Information wollen wir Sie ermutigen, sich mit Ihren Ideen und Meinungen auch in den Prozess des Entstehens unserer neuen Verbandsgemeinde einzubringen.

Ich hatte bereits darauf hingewiesen, dass die 2. Zusammenkunft der Verhandlungskommissionen am 12.01. in Nassau stattfinden wird.

Auf der Tagesordnung des Gespräches standen dieses Mal folgende Aufgabengebiete der Verbandsgemeinden:

1. Schulträgerschaft
2. Zentrale Sportanlagen und Schulsportanlagen
3. Feuerwehrwesen

Bevor jedoch die Beratung zu den genannten Themen aufgerufen wurden, konnte – im Nachgang zu den Festlegungen der Standortfragen – gemeinsam vereinbart werden, dass auch über den 01.01.2019 hinaus Trauungen in der Stadt Nassau und an historischen Plätzen in der heutigen Verbandsgemeinde Nassau möglich sind. Damit wird eine lange Tradition gesichert und fortgesetzt.

Im Folgenden stelle ich Ihnen die Ergebnisse zu den einzelnen Beratungspunkten dar:

### **Schulträgerschaft**

1. Die neue Verbandsgemeinde hält an allen 7 Grundschulstandorten fest. Dies bedeutet, alle Schulen in Bad Ems, Arzbach, Dausenau und Fachbach bleiben erhalten. Es besteht ferner die feste Absicht, dass die Kinder aus Becheln weiterhin die Grundschule in Dachsenhausen und die Kinder aus Frücht weiter die Grundschule in Friedrichsseggen besuchen. Man vertraut auf Bewährtes. Nach dem Motto „Kurze Beine - Kurze Wege“ wird die neue Verbandsgemeinde auch in Zukunft für eine wohnortnahe Schulversorgung eintreten.
2. Auch werden die schulischen Ergänzungsangebote (Ganztagsschule, betreuende Grundschule) in der bisherigen Form an allen Standorten bestehen bleiben.
3. Die Verbandsgemeinde Bad Ems ist mit der Realschule plus Bad Ems Nassau Träger einer weiterführenden Schule. Da diese Schule dem Träger jährlich eine hohe Unterdeckung beschert und weiterführende Schulen in der Regel vom Landkreis getragen werden, wird nach Inkrafttreten der Fusion der neue Verbandsgemeinderat darüber entscheiden, ob man die Schule dem Kreis zur Trägerschaft anbietet, oder ihn um eine Kostenbeteiligung bittet. Die Frage der Trägerschaft wird aber am Bestand der Realschule nichts ändern. Auch in Zukunft bietet die Realschule plus Bad Ems/Nassau weiterhin Gewähr, dort die Berufsreife und den Sekundarabschluss I mit hoher Qualität zu erreichen. Dies bringt die Verbandsgemeinde Bad Ems auch dadurch zum Ausdruck, dass noch vor der Fusion eine räumliche Erweiterung der Realschule plus Bad Ems Nassau erfolgen wird.

### **Zentrale Sport- und Schulsportanlagen**

1. Die neue VG wird alle Zentralen Sportanlagen weiter betreiben. In Bad Ems trifft dies auf das Stadion sowie die Freiluft-Sportanlage auf der „Insel Silberau“ zu. Für Nassau ist der Erhalt des Freibades und der Zentralen Freiluft-Sportanlage „Auf der Au“ gesichert. Die bislang durch die Stadt Nassau gezahlte Sonderumlage in Höhe von rd. 25 TEUR/a für den Betrieb des Freibades soll ab 2019 entfallen.

2. Auch werden die Schulturnhallen weiter ihren Zweck für den Schul- und Vereinssport erfüllen. Dies sind in Bad Ems die Schulturnhalle der Freiherr-vom-Stein-Schule und die Turnhalle Hasenkümpel. In der Verbandsgemeinde Nassau bleiben die beiden Schulturnhallen der Freiherr-vom-Stein-Schule in Nassau und der Grundschule Am Windrad in Singhofen in Betrieb. Die Schulturnhalle in Singhofen wird noch 2017 von der Verbandsgemeinde Nassau gemeinsam mit der Ortsgemeinde Singhofen generalsaniert. In der nächsten Sitzung der Fusionsausschüsse wird darüber gesprochen, wer zukünftig diese Halle in Singhofen unterhält und betreibt.
3. Gute Nachrichten für die Sportler der beiden Verbandsgemeinden. Einigkeit besteht zwischen beiden Verbandsgemeinden darüber, dass unmittelbar nach Vorlage des Bewilligungsbescheides der Tennenplatz (Hartplatz) an der Zentralen Sportanlage in Nassau zu einem Kunstrasenplatz umgebaut wird. Hiermit ist im Jahre 2019 bzw. 2020 zu rechnen. Generalsanierungen sind in Bad Ems für die Sporthalle auf der „Insel Silberau“ und die Schulturnhalle der Freiherr-vom-Stein-Schule geplant. Diese Projekte werden bereits vor dem 01.01.2019 durch die VG Bad Ems begonnen, erstrecken sich über mehrere Bauabschnitte und werden von der neuen Verbandsgemeinde zu Ende geführt.

### **Feuerwehrwesen**

Als Grundlage der Beratung lag ein Arbeitspapier vor, dass beide Wehrleitungen vorbereitet hatten. Aus dieser Vorlage wurden Fusionsziele herausgearbeitet, die in der nächsten Sitzung abermals beraten und verabschiedet werden sollen.

Die nächste Sitzung der Fusionsausschüsse wird bereits am 02.02.17 in der Verbandsgemeinde Bad Ems stattfinden. Auf der Agenda stehen neben dem **Feuerwehrwesen** auch die wichtige Frage der **Trägerschaft der Kindertagesstätten**.

Zwischenzeitlich sind die externen Beratungsleistungen für die Erstellung einer Personalplanung, die Organisation der VG-Werke und die neuen Tourismusstrukturen beauftragt. Die Dienstleister haben ihre Arbeit aufgenommen.

Nach dem 02.02. werde ich Ihnen weiter berichten. Sollten Sie zwischenzeitlich Fragen haben, sprechen Sie mich bitte gerne an. Auch Vorschläge und Ideen zur neuen Verbandsgemeinde sind herzlich willkommen. Kontaktieren Sie mich bitte auch gerne unter dem Email-Account

[fusion@bad-ems.de](mailto:fusion@bad-ems.de)

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

**Josef Oster**

**Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems**